

# TEKTON® AL

## AQUALASUR

Universelle, wasserbasierte Holzlasur für  
dekorative Anstriche im Innen- und Außenbereich

- extrem wasserabweisend    
  ausgezeichneter UV-Schutz    
  diffusionsfähig



## Produktbeschreibung

### Eigenschaften

Dünnschichtige, seidengänzende Holzlasur auf Reinacrylatbasis nach VOB 18363 Abs. 2.4.2. Schnelle Filmtrocknung, hervorragender Verlauf, stark wasserabweisend, diffusionsoffen, elastisch, geruchsarm. In Farbtönen vor UV-Strahlung schützend. Hoch alterungsbeständiger Film.

### Einsatzbereich

Für umweltschonende, diffusionsfähige Lasuranstriche auf Laub- und Nadelhölzern im Innen- und Außenbereich. Als Ein-Topf-System auf maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen einsetzbar.



Profi-Lösungen mit Köpfchen

## Technische Angaben

Anwendungsbereich	außen und innen	Lagerung <sup>3</sup>	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Farbton	weiß	Glanzgrad	stumpfmatt
Packungsgröße	750 ml, 2,5 l	Produkt-Code F+L	BSW20
Verbrauch <sup>2</sup>	80 - 120 ml/m <sup>2</sup>	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Spez. Gewicht	ca. 1,319 g/cm <sup>3</sup>	Abfallschlüssel <sup>4</sup>	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

<sup>1</sup> Das Produkt ist nicht wetterbeständig. Bei isolierendem Einsatz im Außenbereich ist ein wetterfester Endanstrich erforderlich. <sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. <sup>3</sup> Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. <sup>4</sup> Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Reinacrylat-Dispersion, Kaoline, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon.

# TEKTON® AL

## AQUALASUR

Universelle, wasserbasierte Holzlasur für  
dekorative Anstriche im Innen- und Außenbereich

## Untergrundvorbehandlung

### Untergrund

Für jeden fachgerecht vorbehandelten Untergrund im Innenbereich geeignet. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, öl- und fettfrei sein, Holzfeuchte < 12 %. Vorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Altanstriche gut anschleifen und entstauben. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Im Fensterbereich sind scharfe Kanten, besonders an den unten waagrecht verlaufenden Profilen, unbedingt abzurunden! Der Kantenradius muss nach DIN 68121 „Holzprofile für Fenster und Fenstertüren“ sowie dem BFS-Merkblatt Nr. 18 und den Richtlinien des Instituts für Fenstertechnik mind. 2 mm betragen. Die Anstrichverträglichkeit auf Altanstrichen ist ggf. durch geeignete Vorversuche zu ermitteln.

### Schimmel- und pilzgefährdete / -befallene Untergründe

Schimmel- bzw. Pilzbefall mit **Conti® Fassadenreiniger** und harter Bürste gründlich von Bewuchs befreien. Nach Trocknung mit **Conti® AntiPilz** vorbehandeln. Bei der Durchführung gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) beachten. Pilzanfällige Hölzer im Außenbereich vorher mit **Conti® Tekton® IG** imprägnieren.

## Verarbeitung

### Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und nach Gebrauch wieder gut verschließen.

### Auftragsverfahren

Streiche, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Verarbeitung

Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit **Conti® Tekton® AL** ausführen. Streichen, rollen oder spritzen. Verarbeitung bei mind. +7 °C Material-, Luft- und Untergrundtemperatur, relative Luftfeuchte ≤ 80%. Zum Streichen Pinsel mit langhaarigen Mischborsten aus Acrylfaser und Naturborsten verwenden.

Der Rollauftrag kann mit üblichen, kurzhaarigen Lammfellrollen, geflockten Moos- und Mohairrollen erfolgen. Der Roll- und Streichauftrag sollte unverdünnt ausgeführt werden. Beim Spritzauftrag kann je nach Gerät und Düse bis zu 10 % Wasser zugesetzt werden. Ideale Verarbeitungstemperatur bei 15 - 25 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 40 - 70 %. Bei höherer Luftfeuchtigkeit, besonders in Räumen mit größeren, beschichteten Flächen und schlechter Belüftung, kann die Trocknung wesentlich verzögert werden.

Achtung: Keine Staubbindetücher verwenden.

### Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich ggf. bis max. 10 % Wasser zugeben.

### Zwischenbeschichtung

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung ggf. mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

### Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

### Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 30 Minuten staubtrocknen, nach ca. 2 Stunden griffest und nach ca. 4 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 1 Woche. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Trockene Farbreste können mit **Kluthe Lösol® 2010** Spezial Lack- und Werkzeugreiniger angelöst und mit klarem Wasser ausgewaschen werden.

## Hinweise

### Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass-in-nass auftragen. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Fak-



# TEKTON® AL

## AQUALASUR

Universelle, wasserbasierte Holzlasur für  
dekorative Anstriche im Innen- und Außenbereich

toren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

### Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Entsorgung

Mit dem **REMA®-System!** Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

### Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: [profi@conticoatings.com](mailto:profi@conticoatings.com)

Tel: +49 208 9948-156

Weitere Informationen und Datenblätter siehe Web-Links oder unter [www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com).

### Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

## Web-Links

### Sicherheitsdatenblatt

[https://files.conticoatings.com/SDB\\_TektonAL.pdf](https://files.conticoatings.com/SDB_TektonAL.pdf)

### Technische Merkblätter

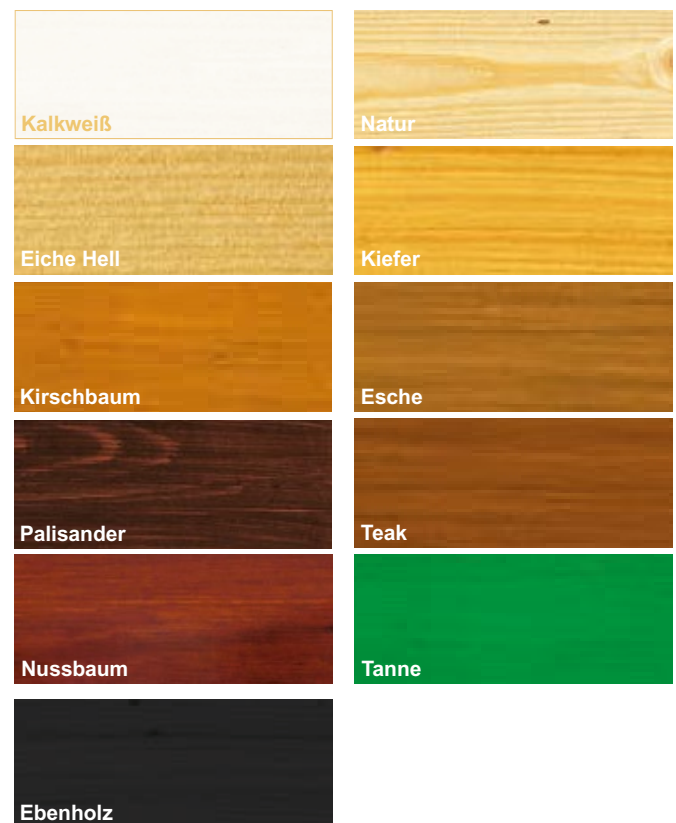
[https://files.conticoatings.com/TM\\_TektonAL.pdf](https://files.conticoatings.com/TM_TektonAL.pdf)

[https://files.conticoatings.com/TM\\_TektonIG.pdf](https://files.conticoatings.com/TM_TektonIG.pdf)

[https://files.conticoatings.com/TM\\_Fassadenreiniger.pdf](https://files.conticoatings.com/TM_Fassadenreiniger.pdf)

[https://files.conticoatings.com/TM\\_AntiPilz.pdf](https://files.conticoatings.com/TM_AntiPilz.pdf)

## Farbtöne



Farbtonbeispiele. Der endgültige Farbton ist abhängig vom vorhandenen Untergrund (Holzmaserung und Farbgebung). Ein Probeanstrich wird empfohlen.